

### Rufslands wichtigste Fabricationszweige. (In summarischer Uebersicht.) \*

(Mit Ausnahme der Spinn- und Webindustrie, über welche der Special-Artikel Auskunft gibt.)

Gegenstand der Fabrication	Zahl der Fabriken	Zahl der Arbeiter	Productionswerth in Rubeln per Jahr.
Alabafter (Gyps)	8	78	129.051
Cement	9	722	381.000
Chemikalien	187	4.740	7.877.550
Dachpappen	3	108	27.400
Dachziegel (mit Thonröhren)	39	139	690.500
Fayencen	44	1032	359.590
Glas	222	10.748	3.798.158
Gummi und Guttapercha	3	—	2.000.000
Holz (geschnittenes und gefägtes)	179	3.556	3.886.798
Knöpfe	14	397	191.401
Lack	29	—	465.580
Leder, gegärbtes	2.731	13.894	18.563.958
„ lackirtes	8	167	144.790
„ Sämisch	68	139	37.306
„ Saffian	38	1.568	1.849.225
Leim	102	552	152.745
Oel	1.903	6.454	2.408.247
Papier	158	9.527	5.747.681
Porzellan	28	2.518	1.042.054
Rofshaare	34	1.012	1.448.388
Seife	353	1.256	3.155.352
Siegellack	13	168	195.796
Spodium	22	195	292.774
Stearin	16	2.317	7.337.642
Stroh Hüte	20	397	422.215
Talglichte	670	2.105	4.892.107
Tapeten	26	926	612.610
Thonwaaren	616	1.715	400.084
Wachs, gefotenes	83	283	301.933
„ gebleichtes	17	174	816.780
Wachslichte	110	563	1.623.785
Wachstuch	10	113	298.520
Wirkwaaren.	10	245	144.961
Ziegel	2.127	—	2.932.167
Zündhölzer	85	2.214	488.421
Zucker (3 Raffinerien) und Polen	439 42	—	76.000.000

Spiritusfabriken (siehe Seite 126). Bergbau (siehe Seite 132, 133).

Nach den statistischen Mittheilungen hat Rufsland im Ganzen 90.000 Fabriken, in welchen circa 1.000.000 Arbeiter in geschlossenen Räumen beschäftigt werden. (Die auf Seite 64 angegebenen Zahlen beziehen sich auf die mit der Landwirthschaft zusammenhängenden Industriezweige.

\* Nach A. D. Timirjafew's statistischem Atlas der russischen Großindustrie und Matthäi's „die Industrie Rufslands in ihrer bisherigen Einrichtung und in ihrem gegenwärtigen Zustande. Leipzig. 1872. Wenn die citirten Ziffern auf Genauigkeit auch absolut keinen Anspruch haben so geben sie doch wenigstens ein ungefähres Bild von den industriellen Zuständen des Reiches